Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 37 (1995)

Heft: 199

Nachruf: In eigener Sache

Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Filmbulletin

Postfach 137, Hard 4 CH-8408 Winterthur Telefon 052 222 64 44 Telefax 052 222 00 51

Redaktion

Walt R. Vian Volontariat: Jan Christian Derrer

Mitarbeiter dieser

Nummer Jürgen Kasten, Dahlia Kohn, Pierre Lachat, Lars-Olav Beier, Ines Anselmi, Gerhard Midding, Irene Genhart, Peter Hossli

Gestaltung und Realisation

Rolf Zöllig SGD CGC, c/o Meierhofer und Zöllig, Winterthur Telefon 052 222 05 08 Telefax 052 222 00 51

Produktion

Satz: Josef Stutzer Litho, Druck und Fertigung: KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse 8, 8472 Seuzach Ausrüsten: Buchb. Scherrer AG Würzgrabenstrasse 6 8048 Zürich

Inserate

Hans-Rudolf Bodenmann, Leo Rinderer Telefon 052 222 76 46 Telefax 052 222 76 47

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred
Thurow, Basel;
Cinetell, 20th Century
Fox, Genève;
Cinematograph, Ibach;
Filmcooperative, Peter
Hossli, Monopole
Pathé Films, Museum
für Gestaltung, Neue
Zürcher Zeitung,
Xenix, ZOOM Filmdokumentation,
Zürich; Lars-Olav
Beier, Yvonne
Schleicher, Berlin

Aussenstelle Vertrieb

R.&S. Pyrker, Columbusgasse 2, A-1100 Wien Telefon 01 604 01 26 Telefax 01 602 07 95

Kontoverbindungen

Postant Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Postgiroant München: Kto. Nr. 120 333 – 805 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale 8400 Winterthur, Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint sechsmal jährlich. Jahresabonne-ment: sFr. 54.-/DM 54.öS 450.-, übrige Länder zuzüglich Porto ermässigtes Abonne-ment für Arbeitslose, Lehrlinge, Schüler, Studenten: sFr. 35.-/
DM 35.-/öS 400.-

© 1995 Filmbulletin ISSN 0257-7852

In eigener Sache



Eugen 1968

In der Nacht zum 14. Februar 1995 ist Eugen Waldner nach kurzer, intensiver Krankheit friedlich eingeschlafen.

Eugen hat, aus meiner Sicht, vor allem anderen eines ausgezeichnet: er hatte *Möglichkeitssinn*.

Er hat, immer mal wieder, schlicht und einfach, Voraussetzungen geschaffen, damit Dinge entstehen und wachsen konnten, hat Räume eröffnet, anderen den Rücken freigehalten, fallweise auch ermutigt, ermuntert ... gehegt und gepflegt – aber vor allem eben doch eines: Möglichkeiten eröffnet.

Er liess gewähren, wirkte oft in aller Stille, meist eher im Hintergrund und war dennoch – vielleicht aber auch gerade deshalb – sehr wirksam.

Bei «Filmbulletin», um das es hier geht, stellte er sich beispielsweise bis zur Nummer 128 im Jahre 1982 hinter eine Druckmaschine und druckte. Obwohl das nicht das Wesentliche war, ist es dennoch ein sehr bezeichnendes Detail.

Eugen hat Filmbulletin *möglich* gemacht. Ohne Eugen würden Sie auch diese Ausgabe heute nicht in Händen halten – so einfach und zugleich so umfassend ist das.

Uns Möglichkeitssinn zu erhalten, auch die Möglichkeiten für «Filmbulletin» offen zu halten, bleibt uns in Erinnerung an Eugen Waldner eine Verpflichtung, die wir sehr ernst nehmen.

Walt R. Vian